

Änderungsantrag 7**Iratxe García Pérez**

im Namen der S&D-Fraktion

Malin Björk, Ángela Vallina, Marina Albiol Guzmán, Xabier Benito Ziluaga, Nikolaos Chountis, Stefan Eck, Cornelia Ernst, Eleonora Forenza, Tania González Peñas, Josu Juaristi Abaunz, Kostadinka Kuneva, Merja Kyllönen, Patrick Le Hyaric, Paloma López Bermejo, Sabine Lösing, Jiří Maštálka, Marisa Matias, João Pimenta Lopes, Rina Ronja Kari, Neoklis Sylikiotis, Estefanía Torres Martínez, Miguel Urbán Crespo, Marie-Christine Vergiat, Gabriele Zimmer

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Monika Vana, Terry Reintke, Ernest Urtasun, Linnéa Engström, Florent Marcellesi, Jordi Solé, Ulrike Lunacek, Heidi Hautala, Ska Keller, Philippe Lamberts, Rebecca Harms, Helga Trüpel, Molly Scott Cato, Margrete Auken, Karima Delli, Judith Sargentini, Bodil Valero, Barbara Lochbihler, Reinhard Bütikofer, Eva Joly, Jan Philipp Albrecht, Max Andersson, Igor Šoltes, Bart Staes, Michael Cramer, Jakop Dalunde, Indrek Tarand, Pascal Durand, Keith Taylor, Bas Eickhout, Yannick Jadot, Benedek Jávor, Jean Lambert, Julia Reda, Michel Reimon, Michèle Rivasi, Josep-Maria Terricabras

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Beatriz Becerra Basterrechea, Angelika Mlinar, Gesine Meissner, Ivo Vajgl, Hilde Vautmans

Report**A8-0018/2017****Constance Le Grip, Maria Arena**

Prioritäten für die 61. Tagung der Kommission der Vereinten Nationen für die Rechtsstellung der Frau

2017/2001(INI)

Entschließungsantrag**Ziffer 1 – Buchstabe f a (neu)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

Ifa. die sogenannte „Global Gag Rule“ aufs Schärfste zu verurteilen, gemäß der internationalen Organisationen, die Abtreibungen vornehmen, Beratung oder Empfehlungen im Hinblick auf Schwangerschaftsabbrüche anbieten oder für Abtreibungsdienste werben, keine Beihilfen für den Bereich Familienplanung von den Vereinigten Staaten gewährt werden; diese Regelung als direkten Angriff auf die im Zusammenhang mit den Rechten von Frauen und Mädchen erzielten Erfolge

und herben Rückschlag in diesem Bereich anzusehen; die EU und ihre Mitgliedstaaten eindringlich aufzufordern, den Folgen der „Gag Rule“ entgegenzuwirken und zu diesem Zweck unter Rückgriff auf Fördermittel der EU wie auch der Mitgliedstaaten für Entwicklungshilfe die Finanzierung im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der damit verbundenen Rechte wesentlich zu erhöhen und einen internationalen Fonds zur Finanzierung des Zugangs zur Geburtenkontrolle und zu sicheren und legalen Abtreibungsmöglichkeiten einzurichten, um die Finanzierungslücke zu schließen, die infolge der Maßnahmen entstehen wird, die die Regierung von Präsident Trump ergreifen wird, um die Finanzierung aller ausländischen Hilfsorganisationen auszusetzen, die Dienste im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der damit verbundenen Rechte anbieten;

Or. en

Änderungsantrag 8**Iratxe García Pérez**

im Namen der S&D-Fraktion

Malin Björk, Ángela Vallina, Marina Albiol Guzmán, Xabier Benito Ziluaga, Nikolaos Chountis, Stefan Eck, Cornelia Ernst, Eleonora Forenza, Tania González Peñas, Josu Juaristi Abaunz, Kostadinka Kuneva, Merja Kyllönen, Patrick Le Hyaric, Paloma López Bermejo, Sabine Lösing, Jiří Maštálka, Marisa Matias, João Pimenta Lopes, Rina Ronja Kari, Neoklis Sylikiotis, Estefanía Torres Martínez, Miguel Urbán Crespo, Marie-Christine Vergiat, Gabriele Zimmer

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Monika Vana, Terry Reintke, Ernest Urtasun, Linnéa Engström, Florent Marcellesi, Jordi Solé, Ulrike Lunacek, Heidi Hautala, Ska Keller, Philippe Lamberts, Rebecca Harms, Helga Trüpel, Molly Scott Cato, Margrete Auken, Karima Delli, Judith Sargentini, Bodil Valero, Barbara Lochbihler, Reinhard Bütikofer, Eva Joly, Jan Philipp Albrecht, Max Andersson, Igor Šoltes, Bart Staes, Michael Cramer, Jakob Dalunde, Indrek Tarand, Pascal Durand, Keith Taylor, Bas Eickhout, Yannick Jadot, Benedek Jávor, Jean Lambert, Julia Reda, Michel Reimon, Michèle Rivasi, Josep-Maria Terricabras, Bronis Ropé

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Beatriz Becerra Basterrechea, Angelika Mlinar, Gesine Meissner, Ivo Vajgl, Hilde Vautmans

Bericht**A8-0018/2017****Constance Le Grip, Maria Arena**

Prioritäten für die 61. Tagung der Kommission der Vereinten Nationen für die Rechtsstellung der Frau

2017/2001(INI)

Entschließungsantrag**Erwägung C a (neu)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

Ca. in der Erwägung, dass der Präsident der Vereinigten Staaten, Donald Trump, am 23. Januar 2017 die Wiedereinführung der sogenannten „Global Gag Rule“ anordnete, gemäß der internationalen Organisationen, die Abtreibungen vornehmen, Beratung oder Empfehlungen im Hinblick auf Schwangerschaftsabbrüche anbieten oder für Abtreibungsdienste werben, keine Beihilfen im Bereich der medizinischen Versorgung von den US-amerikanischen

Behörden gewährt werden, und zwar selbst dann nicht, wenn diese Organisationen für diese Dienste auf ihre eigenen Mittel, die keinen Bezug zur US-Regierung haben, zurückgreifen und Abtreibung in dem Land, in dem sie ihren Sitz haben, legal ist; in der Erwägung, dass von dieser Regelung Programme betroffen sein werden, die auf die Behandlung von HIV/Aids, die Gesundheit von Mutter und Kind, die Bekämpfung und Behandlung des Zika-Virus sowie andere Gesundheitsbereiche und Krankheitsfelder abzielen; in der Erwägung, dass diese Regelung dem Fortschritt entgegenwirken wird, der über Jahre hinweg im Hinblick auf die Gesundheit und das Wohlergehen der Gemeinschaften weltweit und insbesondere im Bereich der Rechte von Frauen und Mädchen erzielt wurde, und Millionen von Menschen weltweit den Zugang zur Gesundheitsversorgung erschweren könnte;

Or. en